



Landratsamt Fürth
Amtsperiode 2020/2026

Niederschrift über die öffentliche 1. Sitzung des Kreistages - Konstituierende Sitzung

Sitzungsdatum: Montag, 04.05.2020
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 15:33 Uhr
Ort: Turnhalle der Staatlichen Realschule Zirndorf, Jakob Wassermann Str. 1

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Landrat Dießl, Matthias

Mitglieder des Kreistages

Kreisrätin Abram, Angelika
Kreisrat Ammon, Erich
Kreisrätin Barth, Heike
Kreisrat Bauer, Frank
Kreisrat Biegel, Friedrich
Kreisrat Bischoff, Michael
Kreisrätin Dürschinger, Elena
Kreisrätin Eder, Elke
Kreisrat Eder, Leonhard, Erster Bürgermeister
Kreisrätin Egerer, Jutta
Kreisrat Emmert, Uwe, Erster Bürgermeister
Kreisrat Fischhaber, Hans-Günther
Kreisrat Forman, Franz Xaver, Stv. Landrat
Kreisrat Förster, Theodor
Kreisrätin Franz, Irene
Kreisrat Gegner, Rainer
Kreisrat Haag, Hans
Kreisrat Habel, Jürgen, Erster Bürgermeister
Kreisrätin Hauber, Sandra
Kreisrätin Hechtel, Bettina
Kreisrat Höfer, Bertram
Kreisrat Höftmann, André
Kreisrätin Huber, Birgit, Erste Bürgermeisterin
Kreisrätin Igel, Angelika
Kreisrat John, Klaus
Kreisrat Kistner, Marco, Erster Bürgermeister
Kreisrat Klaski, Bernd
Kreisrat Köninger, Peter
Kreisrätin Krach, Renate, 2. Bürgermeisterin

Kreisrat Löbel, Christian
Kreisrätin Löschner, Isabell
Kreisrätin Meyer, Evelyn
Kreisrat Obst, Bernd, Erster Bürgermeister
Kreisrat Peter, Thomas, 3. Bürgermeister
Kreisrätin Plevka, Melanie
Kreisrat Pleyer, Claus-Georg
Kreisrat Redlingshöfer, Richard
Kreisrat Reuther, Christoph
Kreisrätin Rietzke, Stefanie
Kreisrätin Ritter, Margit
Kreisrat Röhn, Martin
Kreisrat Ruf, Fritz
Kreisrat Sartison, Johannes
Kreisrat Schaa, Wolfram
Kreisrat Schikora, Norbert
Kreisrätin Schlager, Anni
Kreisrätin Schöttner, Marie
Kreisrätin Schuller, Sandra
Kreisrätin Seifert, Adelheid
Kreisrätin Sommerschuh, Eva
Kreisrätin Thomas, Cornelia
Kreisrat Tiefel, Johann
Kreisrat Tiefel, Werner, Erster Bürgermeister
Kreisrat Treuheit, Bastian
Kreisrätin Weghorn, Doreen
Kreisrat Wiegandt, Bodo
Kreisrat Zehmeister, Thomas, Erster Bürgermeister
Kreisrat Zempel, Hermann
Kreisrat Zimmermann, Bernd
Kreisrat Zwingel, Thomas, Erster Bürgermeister

Schriftführer/in

Greger, Yvonne Verwaltungsangestellte

Verwaltung

Ell, Christian Verwaltungsfachwirt
Knoll, Benjamin Verwaltungsamtmann
Kohler, Martin Verwaltungsamtsrat
Kuch, Bernd Oberverwaltungsrat
Lenzner, Christine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Maurer, Marco Verwaltungsamtsrat
Schuhmann, Johann
Thirmeyer, Stephan Regierungsrat
Waber, Victoria Auszubildende
Walter, Karin Oberregierungsrätin
Zeilingner, Sonja Verwaltungsfachangestellte

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Vereidigung der ehrenamtlichen Kreisräte der Amtsperiode 2020-2026	052/2020
2	Mitteilungen	
2.1	Benennung der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter	053/2020
2.2	Sitzungstermine	054/2020
2.3	Gremienarbeit des Landkreises Fürth; Information der Öffentlichkeit	082/2020
3	Erlass einer Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Fürth	055/2020
4	Erlass einer Satzung zur Regelung der Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Kreisbürger und sonstiger Kreisbürger	056/2020
5	Stellvertreter des Landrats	
5.1	Wahl des Stellvertreters/ der Stellvertreterin des Landrats	057/2020
5.2	Beschlussfassung über die weitere Stellvertretung des Landrats	058/2020
5.2.1	Beschlussfassung über die weitere Stellvertretung des Landrats / Abstimmung Punkt 1	
5.2.2	Beschlussfassung über die weitere Stellvertretung des Landrats / Abstimmung Punkt 2	
5.3	Vereidigung des Stellvertreters und des weiteren Stellvertreters	
6	Festsetzung der Entschädigungen	
6.1	Grundgehalt und Dienstaufwandsentschädigung des Landrats	047/2020
6.2	Festsetzung der Entschädigung des Stellvertreters des Landrats	048/2020
7	Übertragung personalrechtlicher Angelegenheiten auf den Landrat	049/2020
8	Bildung von Ausschüssen	
8.1	Bildung des Kreisausschusses	059/2020
8.2	Bildung des Jugendhilfeausschusses	072/2020
8.3	Bildung des Rechnungsprüfungsausschusses und Bestellung des Vorsitzenden und des Stellvertreters	060/2020
8.3.1	Bildung des Rechnungsprüfungsausschusses und Bestellung des Vorsitzenden und des Stellvertreters / Abstimmung über Punkt 1	
8.3.2	Bildung des Rechnungsprüfungsausschusses und Bestellung des Vorsitzenden und des Stellvertreters / Abstimmung über Punkt 2	
8.3.3	Bildung des Rechnungsprüfungsausschusses und Bestellung des Vorsitzenden und des Stellvertreters / Abstimmung über Punkt 3	
8.4	Bildung des Bauausschusses	061/2020
8.5	Bildung des Schulausschusses	062/2020
8.6	Bildung des Umwelt- und Verkehrsausschusses	063/2020
9	Bildung des Verleihungsbeirates	064/2020
10	Bildung des Stiftungsrates der Landkreisstiftung	065/2020

11	Besetzung des Steuerungskreises Seniorenpolitisches Gesamtkonzept	074/2020
12	Besetzung Steuerkreis Integration	076/2020
13	Erlass einer Satzung für das Jugendamt für die Amtsperiode 2020 - 2026	051/2020
14	Bestellung der Vertreter in den juristischen Personen	
14.1	Verbandsversammlung des Zweckverbands Verkehrsverbund Großraum Nürnberg	066/2020
14.2	Verbandsversammlung des Zweckverbands Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Fürth	067/2020
14.3	Rechnungsprüfungsausschuss der Staatlichen Fachoberschule (FOS) und Berufsoberschule (BOS) Fürth	068/2020
14.4	Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Fürth	069/2020
14.5	Landkreisversammlung des Bayerischen Landkreistages	070/2020
14.6	Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds für den Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern	071/2020
14.7	Beirat des Jobcenters Fürth Land	075/2020
15	Einrichtung eines Sonderausschusses für den Kreistag des Landkreises Fürth nach § 32 Satz 3 Geschäftsordnung	077/2020
16	Anfragen	

Landrat Matthias Dießl eröffnet um 14:00 Uhr die 1. Sitzung des Kreistages - Konstituierende Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

Landrat Matthias Dießl richtet das Wort an die Kreisträte und erklärt, dass es eine besondere Zeit sei und dies bedeute, dass die konstituierende Sitzung auch an einem besonderen Ort stattfinde. Mit Blick auf die Corona-Krise verzichtet der Landrat auf sein obligatorisches Durchgehen durch die Sitzreihen und die persönliche Begrüßung am Platz. Auch die geplante Andacht muss aus diesem Grund entfallen. Diese und auch die Verabschiedung der ausgeschiedenen Kreisträte, die am 01. April stattfinden sollte, soll zu gegebener Zeit nachgeholt werden.

Er überbringt seine allerherzlichsten Glückwünsche zur Wahl und wünscht für das Ehrenamt als Kreisrätin oder Kreisrat viel Erfolg.

Zu Beginn der Sitzung formuliert der Vorsitzende einige Gedanken zu den Aufgaben des Kreistages. Der Kreistag sei das höchste Gremium, das den Landkreis vertrete, die oberste Interessenvertretung für den Landkreis Fürth. Dahinter stehe die Verwaltung, das Landratsamt. Das Landratsamt sei zuständig für kommunale Themen, darüber hinaus gebe es das staatliche Landratsamt. Letzteres falle nicht in die Zuständigkeit des Kreistages. Der Kreistag könne durch entsprechende Beschlüsse den Landkreis gestalten, beispielsweise bei den Themen Investitionen in Schulen, Verwaltung, Veränderung des Verkehrs, Jugend und Soziales sowie Klimaschutz. Um die besten Entscheidungen für den Landkreis zu treffen, sei es das Ziel der Landkreisverwaltung, alle Zusammenhänge transparent, offen und ehrlich aufzubereiten. Er würde sich freuen, wenn die Mitglieder des Kreistages der Verwaltung und ihm als Landrat das gleiche Vertrauen entgegenbringen würden. Zugleich erinnerte er daran, dass die Mitglieder des Kreistages, die auch einem Stadt- oder Gemeinderat angehören oder Bürgermeister sind, bei diesen Entscheidungen die Sicht des Landkreises einnehmen und diese im Sinne der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises treffen sollten.

Der Vorsitzende stellt die anwesenden Abteilungsleiter und Mitarbeiter vor.

Abschließend äußert er den Wunsch, dass das gute Miteinander der vergangenen Jahre weiterhin im Kreistag gepflegt werde.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Vereidigung der ehrenamtlichen Kreisträte der Amtsperiode 2020-2026

Die 29 neuen Kreisträte legen gemeinsam unter Aufhebung der rechten Hand den Eid ab.

TOP 2 Mitteilungen

TOP 2.1 Benennung der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende informiert, dass die Fraktionsvorsitzenden entsprechende Einladungen vor den Sitzungen erhalten. Um Transparenz und eine noch bessere Information für die im Kreistag vertretenen Parteien zu schaffen, werden zu den Gesprächen der Fraktionsvorsitzenden auch Sprecher der Parteien eingeladen, die keinen Fraktionsstatus haben.

TOP 2.2 Sitzungstermine

Der Kreistag nimmt von den Sitzungsterminen Kenntnis.

TOP 2.3 Gremienarbeit des Landkreises Fürth; Information der Öffentlichkeit

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

Der **Vorsitzende** informiert zur Gremienarbeit, dass für eine bestmögliche Information der Öffentlichkeit zusätzlich zu den Presseinformationen, den Beschlüssen und jeweiligen Abstimmungsergebnissen aus den öffentlichen Teilen künftig auch die Sitzungsniederschriften der öffentlichen Sitzungen über das Bürgerinfoportal der Landkreis-Homepage veröffentlicht werden sollen. Von den Mitgliedern des Kreistages werde hierzu eine Einverständniserklärung zur Veröffentlichung der Wortbeiträge benötigt.

Kreisrat Christian Löbel fragt nach, ob es bereits Überlegungen gebe, dass die Sitzungen des Kreistages gestreamt werden können.

Der **Vorsitzende** antwortet, dass sich die Verwaltung damit schon intensiv auseinandergesetzt habe. Ein Live-Stream würde den Sitzungsablauf erheblich erschweren und einen extrem hohen Aufwand verursachen. Die Mitglieder seien keine Abgeordneten und daher geschützt. Es dürfe deshalb immer nur die aktuell sprechende Person gefilmt werden, die ihre Einwilligung zur Aufnahme und Veröffentlichung des Redebeitrags gegeben haben muss. Um einen Live-Stream zu Sitzungen bereitzustellen, würde man vermutlich zwei zusätzliche Mitarbeiter für Kamertechnik und Schnitt benötigen. Hier müsse man Aufwand und Ertrag abwägen. Er bietet an, über die Details im nächsten Fraktionsvorsitzenden-Gespräch zu sprechen.

Kreisrat Norbert Schikora unterstützt das Thema Transparenz und begrüßt es, hierzu intensiver miteinander zu reden. Er sehe Transparenz jedoch nicht im Live-Stream per Internet. Dort sehe er eher Gefahren für Kreisbürger im Ehrenamt. Er fände es gut, wenn der Landkreis sein Bürgerinformationssystem dahingehend überprüft, welche Möglichkeiten bestehen, Informationen noch besser bereitzustellen.

TOP 3 Erlass einer Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Fürth

Beschluss:

Der Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Fürth in der Fassung vom 04.05.2020 wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

TOP 4 Erlass einer Satzung zur Regelung der Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Kreisbürger und sonstiger Kreisbürger

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Satzung zur Regelung der Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Kreisbürger und sonstiger Kreisbürger (Entschädigungssatzung) in der vorliegenden Fassung.

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

TOP 5	Stellvertreter des Landrats
TOP 5.1	Wahl des Stellvertreters/ der Stellvertreterin des Landrats

Zur Durchführung dieser Wahl ist die Bildung eines Wahlausschusses erforderlich. Die Verwaltung schlägt vor, neben dem Landrat, von jeder Fraktion ein Mitglied zu benennen.

	Wahlausschuss
	Landrat Matthias Dießl
CSU	Christoph Reuther
B90/Die Grünen	Wolfram Schaa
SPD	Melanie Plevka
FW	Friedrich Biegel
AfD	Claus-Georg Pleyer
Die Linke/ÖDP	Christian Löbel

Abstimmung über die Zusammensetzung des Wahlausschusses:

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

Zur Wahl des stellvertretenden Landrats schlagen die CSU-Fraktion und die Fraktion Freie Wähler **Franz X. Forman** vor. Von der SPD-Fraktion ist **Hermann Zempel** vorgeschlagen. Kreisrat Norbert Schikora, B'90/Die Grünen schlägt zur Wahl **Angelika Igel** vor.

Der Vorsitzende erklärt, dass neben den vorgenannten Personen aber auch andere Mitglieder des Kreistages durch entsprechenden Eintrag auf dem Stimmzettel gewählt werden können. Jeder Wähler hat eine Stimme. Zur Stimmabgabe werden vor dem Hintergrund der zu beachtenden Wahlrechtgrundsätze die im Foyer aufgestellten Wahlkabinen verwendet. Der Wahlgang wird eröffnet.

Nachdem alle Mitglieder des Kreistages ihren Stimmzettel abgegeben haben, erklärt der Vorsitzende die Stimmabgabe für geschlossen.

Der Wahlausschuss zählt die abgegebenen Stimmzettel aus und prüft deren Gültigkeit. Er stellt fest, dass bei der Wahl 61 Mitglieder des Kreistages anwesend waren und dass 61 Stimmzettel abgegeben wurden. Es werden 61 gültige Stimmzettel gezählt.

Von den gültigen Stimmzetteln entfallen auf

Franz X. Forman	34 Stimmen
Angelika Igel	13 Stimmen
Hermann Zempel	12 Stimmen
Bernd Obst	1 Stimme
Evelyn Meyer	1 Stimme.

Kreisrat Franz X. Forman hat mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt und ist somit zum stellvertretenden Landrat gewählt.

Kreisrat Franz X. Forman nimmt die Wahl zum stellvertretenden Landrat an.

TOP 5.2 Beschlussfassung über die weitere Stellvertretung des Landrats

Zur Bestellung des weiteren Stellvertreters/der weiteren Stellvertreterin des Landrats liegen die nachfolgenden Anträge vor:

	Bewerber um die weitere Stellvertretung des Landrat
CSU Freie Wähler	Bernd Obst
B90/Die Grünen	Angelika Igel

Über die Punkte des Beschlussvorschlags wird getrennt abgestimmt.

TOP 5.2.1 Beschlussfassung über die weitere Stellvertretung des Landrats / Abstimmung Punkt 1**Beschluss:**

Der Kreistag bestellt für die weitere Stellvertretung des Landrats einen weiteren Stellvertreter/eine weitere Stellvertreterin des Landrats (Art. 36 LKrO).

Mehrheitlich beschlossen Ja 60 Nein 1

TOP 5.2.2 Beschlussfassung über die weitere Stellvertretung des Landrats / Abstimmung Punkt 2

Die Bestellung erfolgt durch einfachen Beschluss des Kreistages, der in offener Abstimmung durchgeführt wird. Über den Vorschlag der Fraktion der CSU und der Freien Wähler, Bernd Obst, wird zuerst abgestimmt.

Kreisrat Bernd Obst nimmt wegen persönlicher Beteiligung an der Abstimmung zu Punkt 2 nicht teil.

Beschluss:

Zum weiteren Stellvertreter des Landrats wird Herr Kreisrat Bernd Obst bestellt. Die weiteren vorgeschlagenen Bewerber sind damit abgelehnt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 42 Nein 18

TOP 5.3 Vereidigung des Stellvertreters und des weiteren Stellvertreters

Die Vereidigung des Stellvertreters und des weiteren Stellvertreters entfällt bei nahtloser Wiederwahl im Kreistag.

**TOP 6 Festsetzung der Entschädigungen
TOP 6.1 Grundgehalt und Dienstaufwandsentschädigung des Landrats**

Wegen persönlicher Beteiligung des Vorsitzenden übernimmt der stellvertretende Landrat Franz X. Forman die Sitzungsleitung.

Dem Kreistag liegt ein **Änderungsantrag der Fraktion Die Linke/ÖDP zur Beschlussvorlage 047/2020 Grundgehalt und Dienstaufwandsentschädigung des Landrats** vor.

Die Fraktion beantragt, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

Der Landrat des Landkreises Fürth, Herr Matthias Dießl, erhält für die am 1. Mai 2020 beginnende Legislaturperiode eine Dienstaufwandsentschädigung nach Art. 46 KWBG in Höhe von 1.167,81 €.

Kreisrat Christian Löbel begründet den Antrag. Grundsätzlich sehe auch seine Fraktion, dass ein erhöhter Aufwand für den Landrat entsteht und ihm stehe gesetzlich eine Dienstaufwandsentschädigung zu. Nichtsdestotrotz erschließe sich seiner Fraktion der Automatismus, warum der Höchstsatz gewählt werden soll, nur sehr eingeschränkt. Der Landkreis Fürth sei flächenmäßig der kleinste Landkreis in Bayern und von den Einwohnerzahlen liege der Landkreis im mittleren Bereich, woraus sich die Grundbesoldung von B 6 ergebe. Die Fraktion empfiehlt, auch die Verdienstaufwandsentschädigung analog zur Grundbesoldung in der Mitte einzupendeln und schlägt 1.167,81 € vor.

Der weitergehende Beschluss der Verwaltung kommt zur Abstimmung.

Der Vorsitzende nimmt wegen persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Der Landrat des Landkreises Fürth, Herr Matthias Dießl, erhält für die am 1. Mai 2020 beginnende Legislaturperiode eine Dienstaufwandsentschädigung nach Art. 46 KWBG in Höhe des jeweils höchsten Rahmensatzes nach der Anlage 2 Buchstabe c zum KWBG.

Mehrheitlich beschlossen Ja 45 Nein 15

TOP 6.2 Festsetzung der Entschädigung des Stellvertreters des Landrats

Der Vorsitzende übernimmt wieder die Sitzungsleitung. Der stellvertretende Landrat Franz X. Forman nimmt wegen persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Gemäß Art. 53 Abs. 4 Satz 1 in Verbindung mit Art. 54 KWBG wird die monatliche Entschädigung für den gewählten Stellvertreter des Landrats für die Amtsperiode 2020/2026 auf derzeit 958,46 € festgesetzt, wobei die Gleitklausel des Art. 54 Abs. 2 KWBG entsprechend anzuwenden ist.

Für die Zeit einer Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie für ganztägige Vertretung des Landrats erhält der Stellvertreter eine kalendertägliche Entschädigung in Höhe von 1/30 des Grundgehalts des Landrats, wobei die monatliche Entschädigung anteilig in Abzug zu bringen ist.

Eine ganztägige Vertretung des Landrats liegt vor, wenn deren Zeitdauer mindestens 6 Stunden an einem Tag erreicht.

Bei der Berechnung der jährlichen Sonderzuwendung für den Stellvertreter des Landrats ist unter Beachtung von Art. 55 KWBG die Höhe des Jahresdurchschnittes (1.12. – 30.11) der gesamten Entschädigung, einschließlich ihrer variablen Teile, festzusetzen.

Einstimmig beschlossen Ja 60 Nein 0

Dem Kreistag liegt ein **Änderungsantrag der Fraktion Die Linke/ÖDP zur Beschlussvorlage 049/2020 Übertragung personalrechtlicher Befugnisse auf den Landrat** vor. Die Fraktion beantragt, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

Herrn Landrat, Matthias Dießl, werden die in Art. 38 Abs. 1 LKrO genannten personalrechtlichen Befugnisse für Beamte bis Besoldungsgruppe A 11 (3. Qualifikationsebene) und für vergleichbare Beschäftigte bis Entgeltgruppe E 11 sowie alle übrigen nicht ohnehin zu den laufenden Angelegenheiten zählenden personalrechtlichen Befugnisse übertragen. Gesetzlich festgelegte personalrechtliche Zuständigkeiten des Landrats bleiben davon unberührt.

Kreisrat Christian Löbel begründet den Antrag. Grundsätzlich schein eine Übertragung weiterer personalrechtlicher Kompetenzen über den gesetzlichen Rahmen hinaus durchaus sinnvoll. Allerdings gebe es gerade bei den Besoldungsgruppen A 12 und A 13 bzw. den entsprechenden EG-Gruppen nicht so viele Stellen in der Verwaltung. Bei diesen Schlüsselstellen erscheine eine Mitsprache notwendig, zumal A 13 in der 4. Qualifikationsebene sei. Seine Fraktion könne bis A 11 sehr gut mitgehen. Darüber hinaus habe man Bedenken.

Kreisrat Norbert Schikora erklärt, er könne die Argumentation der Fraktion Die Linke/ÖDP nachvollziehen. Normalerweise sei nicht vorgesehen, dass der Kreistag seine Zuständigkeit für die Personalangelegenheiten so umfassend an den Landrat abgebe. Er kenne das Argument, dass es bei der Personalakquise Schwierigkeiten geben könnte, wenn die Verwaltung nicht schnell handlungsfähig sei. Nachdem der Kreistag nur alle drei Monate tage, könnten daraus Probleme entstehen. Er führt weiter aus, dass man zumindest eine Exit-Strategie haben sollte. Nachdem sich die wirtschaftliche Situation ändere, glaube er nicht, dass die Verwaltung bei der Personalakquise weiterhin Probleme in diesem Maße bekommen werde. Der Kreistag sollte sich überlegen, wie er diese Zuständigkeit wieder zurückbekomme. Zur Rückübertragung der personalrechtlichen Angelegenheiten führt der **Vorsitzende** aus, dass der Kreistag hierzu jederzeit einen Beschluss fassen könne.

Kreisrat Michael Bischoff führt aus, dass sich die Diskussion in die richtige Richtung bewege. Der Antrag der Fraktion Die Linke/ÖDP habe einen guten und nachvollziehbaren Grund. Auch die Äußerungen von Kollege Schikora halte er für stichhaltig. Über all dem stehe der Versuch, Entscheidungen transparent zu machen. Einerseits wolle man der Verwaltung pragmatisch Lösungsmöglichkeiten an die Hand geben, um Personal rasch zu binden. Das andere sei, eine Transparenz herzustellen. Er möchte wissen, wie viele Stellen in den Besoldungsgruppen A 12/13 bzw. der Eingruppierung E 12/13 im Jahr neu besetzt werden.

Marco Maurer, Verwaltungs- und Personalmanagement, antwortet, die Neubesetzungen pro Jahr könne er spontan nicht beziffern. Die Problematik sei, dass die Bewerber innerhalb einer Woche eine Rückmeldung erwarten. Ansonsten könne es passieren, dass sie sich anderweitig orientieren. Trotz der aktuellen Wirtschaftslage rechne er nicht mit einer Verbesserung am Arbeitsmarkt bei Stellen in dieser Führungsspanne. Wenn man eine A 13 oder E 13 Stelle ausschreibe, erhalte man derzeit nur eine Handvoll Bewerber.

Er führt weiter aus, dass A 13 tatsächlich in der 3. Qualifikationsebene anzusiedeln sei. Die A 13 sei ein sogenanntes Verzahnungsamt, das es sowohl in der 3. als auch in der 4. Qualifikationsebene gebe. Personalangelegenheiten in der 4. QE werden vom Kreistag beschlossen. Die Verwaltung schlage daher vor, die Handhabung wie bisher beizubehalten.

Der **Vorsitzende** ergänzt, dass alle Bewerbungsverfahren online erfolgen. Die anschließenden Bewerbungsgespräche werden mit jeweils einem Vertreter der Personalverwaltung, einen Vertreter des Personalrats sowie dem Vorgesetzten und ggf. einem weiteren Mitarbeiter des jeweiligen Fachbereichs geführt. Er selbst sei bei diesen Gesprächen nur dabei, wenn es sich um Funktionen handelt, die in sich direkter Zuständigkeit und Zuarbeit des Landrats befinden oder bei sehr herausgehobenen Positionen. Daraus resultiere eine Bewertung der Bewerber nach

einheitlichem Maßstab, um sich vor Bewerberklagen zu schützen. Meist gebe es aus den bewerteten Punkten einen klaren Einstellungsvorschlag. In den wenigsten Fällen, bei Punktgleichheit, argumentiere die Gruppe, warum sie den einen oder anderen Bewerber vorschlage. Er betont, wie wichtig es sei, Diskriminierung bei der Bewerberauswahl zu vermeiden und die hohen Auflagen, da das Bewerbungsverfahren transparent nachvollziehbar sein müsse.

Kreisrat Michael Bischoff bewertet die Ausführungen des Vorsitzenden als sehr substantiell. Er stellt als „Kompromiss“-Antrag der SPD-Fraktion, dem Landrat die personalrechtlichen Befugnisse bis Besoldungsgruppe A 12 und bis zur Entgeltgruppe 12 zu übertragen. Nachdem A 13 ein Verzahnungsamt sei, sollten die 13er Stellen wieder im Kreistag besetzt werden.

Marco Maurer erklärt, es sei richtig, dass die Besoldungsgruppe A 13 ein Verzahnungsamt sei. Wie in der Beschlussvorlage geschildert, sollen die Befugnisse bis A 13 bis zur 3. Qualifikationsebene übertragen werden. Über Personalangelegenheiten in der 4. Qualifikationsebene der Besoldungsgruppe A 13 entscheide der Kreistag.

Kreisrat Michael Bischoff ist der Meinung, dass bei der Besetzung der 13er Stellen generell die Mitsprache des Kreistags bzw. des Kreisausschusses vorgesehen sein sollte, da es sich um herausgehobene Leitungspositionen handele.

Kreisrat Christian Löbel erklärt, dass die Fraktion Die Linke/ÖDP den Änderungsantrag übernehmen werde.

Kreisrat Marco Kistner stellt fest, dass mit den Befugnissen in den letzten Jahren verantwortungsvoll umgegangen worden sei. Die CSU-Fraktion unterstütze die Fortführung der bisherigen Regelung, dem Landrat die personalrechtlichen Befugnisse bis Besoldungsgruppe A 13 und bis Entgeltgruppe E 13 zu übertragen.

Der weitergehende Beschluss der Verwaltung kommt zur Abstimmung.

Beschluss:

Herrn Landrat, Matthias Dießl, werden die in Art. 38 Abs. 1 LKrO genannten personalrechtlichen Befugnisse für Beamte bis Besoldungsgruppe A 13 (3. Qualifikationsebene) und für vergleichbare Beschäftigte bis Entgeltgruppe E 13 sowie alle übrigen nicht ohnehin zu den laufenden Angelegenheiten zählenden personalrechtlichen Befugnisse übertragen. Gesetzlich festgelegte personalrechtliche Zuständigkeiten des Landrats bleiben davon unberührt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 43 Nein 18

TOP 8	Bildung von Ausschüssen
TOP 8.1	Bildung des Kreisausschusses

Beschluss:

In den **Kreisausschuss** werden folgende Kreisräte entsandt:

		Ordentliches Mitglied	Stellvertreter	weiterer Stellvertreter
1.	CSU	Marco Kistner	Christoph Reuther	Stefanie Rietzke
2.	CSU	Bernd Obst	Leonhard Eder	Jutta Egerer

3.	CSU	Birgit Huber	Thomas Zehmeister	Bodo Wiegandt
4.	CSU	Adelheid Seifert	Bertram Höfer	Bernd Klaski
5.	CSU	Jürgen Habel	Uwe Emmert	Bernd Zimmermann
6.	B90/Die Grünen	Norbert Schikora	André Höftmann	Wolfram Schaa
7.	B90/Die Grünen	Isabell Löschner	Elena Dürschinger	Angelika Igel
8.	SPD	Michael Bischoff	Melanie Plevka	Irene Franz
9.	SPD	Thomas Zwingel	Rainer Gegner	Frank Bauer
10.	FW	Friedrich Biegel	Erich Ammon	Werner Tiefel
11.	AfD	Claus-Georg Pleyer	Theodor Förster	Bastian Treuheit
12.	Die Linke/ ÖDP	Christian Löbel	Klaus John	Marie Schöttner

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

TOP 8.2 Bildung des Jugendhilfeausschusses

Beschluss:

In den **Jugendhilfeausschuss** werden entsandt:

a) aus der Mitte des Kreistages:

		Ordentliches Mitglied	Stellvertreter	weiterer Stellvertreter
1.	CSU	Bertram Höfer	Sandra Schuller	Birgit Huber
2.	CSU	Stefanie Rietzke	Bernd Klaski	Jürgen Habel
3.	CSU	Richard Redlingshöfer	Bettina Hechtel	Doreen Weghorn
4.	B90/Die Grünen	Heike Barth	Dürschinger, Elena	Angelika Igel
5.	B90/Die Grünen	Margit Ritter	Norbert Schikora	Martin Röhn
6.	SPD	Frank Bauer	Angelika Abram	Melanie Plevka
7.	FW	Franz X. Forman	Elke Eder	Werner Tiefel
8.	AfD	Bastian Treuheit	Johannes Sartison	Claus-Georg Pleyer

b) auf Vorschlag des Kreisjugendringes Fürth/Land und der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertreter
1.	Timo Häusinger	Michaela Kanzler
2.	Kerstin Wolf	Stefan Tiller
3.	Günter Fremuth	Dunja Schön
4.	Dieter Scharm	Thomas Leipold
5.	Butt, Stephan	Brigitte Beißer
6.	René Rosenzweig	Irmgard Reichel

c) als beratende Mitglieder gehören dem Jugendhilfeausschuss folgende Mitglieder an:

	Auf Vorschlag	Mitglied	Stellvertreter
1.	Kreisjugendamt	Ute Hallenberger	Angela Zschau,
2.	Amtsgericht Fürth	Christina Höfler	Matthias Held
3.	Staatl. Schulamt	Dr. Wilfried Brehm	Ulrike Merkel
4.	Arbeitsagentur Fürth	Charmaine Kucharska	Ulrike Dannhäuser
5.	Erziehungsberatungsstelle	Elisabeth Breer	Gabriele Hülz
6.	Gleichstellungsbeauftragte/r	Julia Schuster	Severin Scheeler
7.	PI Zirndorf/ PI Stein	Roland Meyer	Horst Küspert
8.	Ev.-Luth. Dekanat Fürth	Thomas Rohleder	Alexander Schneider
9.	Kath. Dekanat Fürth	Gabriele Syben	André Hermany

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

TOP 8.3 Bildung des Rechnungsprüfungsausschusses und Bestellung des Vorsitzenden und des Stellvertreters

Kreisrat Norbert Schikora merkt an, der Ausschuss lebe von seiner offenen und kritischen Arbeit. Aus seiner Sicht sollte nicht jene Partei den Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses belegen, die auch den Landrat stelle. Er schlägt Eva Sommerschuh (SPD) vor, die langjährig in diesem Ausschuss tätig war und sehr kompetent sei.

Kreisrat Marco Kistner verweist auf das Fraktionsvorsitzenden-Gespräch. Es sei Konsens gewesen, dass von der ausgeschiedenen Kreisrätin Guggenberger in den letzten sechs Jahren eine hervorragende Arbeit geleistet wurde. Die nun von der CSU-Fraktion vorgeschlagene Re-

nate Krach sei genauso kompetent und über Parteigrenzen hinweg anerkannt. Befürchtungen zu schüren, diese Position könne parteipolitisch ausgenutzt werden, halte er an den Haaren herbeigezogen. Die Arbeit in der Vergangenheit habe gezeigt, dass der Rechnungsprüfungsausschuss parteiübergreifend, kritisch und konstruktiv arbeite.

Über die Punkte des Beschlussvorschlags wird getrennt abgestimmt.

TOP 8.3.1	Bildung des Rechnungsprüfungsausschusses und Bestellung des Vorsitzenden und des Stellvertreters / Abstimmung über Punkt 1
------------------	---

Beschluss:

1. In den **Rechnungsprüfungsausschuss** werden die nachfolgenden Kreisräte entsandt:

		Ordentliches Mitglied	Stellvertreter	weiterer Stellvertreter
1.	CSU	Renate Krach,	Bernd Zimmermann,	Bettina Hechtel
2.	CSU	Thomas Zehmeister	Bodo Wiegandt	Anni Schlager
3.	CSU	Sandra Schuller	Peter Köninger	Hans Haag
4.	B90/Die Grünen	Norbert Schikora	Isabell Löschner	Evelyn Meyer
5.	SPD	Eva Sommerschuh	Irene Franz	Hermann Zempel
6.	FW	Franz X. Forman	Elke Eder	Werner Tiefel
7.	AfD	Claus-Georg Pleyer	Johannes Sartison	Bastian Treuheit

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

TOP 8.3.2	Bildung des Rechnungsprüfungsausschusses und Bestellung des Vorsitzenden und des Stellvertreters / Abstimmung über Punkt 2
------------------	---

Renate Krach nimmt wegen persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

2. Zur Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wird Kreisrätin Renate Krach bestellt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 33 Nein 27

TOP 8.3.3	Bildung des Rechnungsprüfungsausschusses und Bestellung des Vorsitzenden und des Stellvertreters / Abstimmung über Punkt 3
------------------	---

Kreisrat Norbert Schikora schlägt als Stellvertreterin Eva Sommerschuh vor.

Eva Sommerschuh nimmt wegen persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

3. Zur Stellvertreterin der Vorsitzenden wird Kreisrätin Eva Sommerschuh benannt.

Einstimmig beschlossen Ja 60 Nein 0

TOP 8.4 Bildung des Bauausschusses

Beschluss:

In den **Bauausschuss** werden die nachfolgenden Kreisräte entsandt:

		Ordentliches Mitglied	Stellvertreter	weiterer Stellvertreter
1.	CSU	Stefanie Rietzke	Christoph Reuther	Marco Kistner
2.	CSU	Leonhard Eder	Richard Redlingshöfer	Sandra Schuller
3.	CSU	Uwe Emmert	Bernd Zimmermann	Peter Königer
4.	CSU	Hans Haag	Bernd Obst	Bettina Hechtel
5.	CSU	Anni Schlager	Renate Krach	Bertram Höfer
6.	B90/Die Grünen	Wolfram Schaa	Norbert Schikora	Elena Dürschinger
7.	B90/Die Grünen	André Höftmann	Cornelia Thomas	Isabell Löschner
8.	B90/Die Grünen	Evelyn Meyer	Margit Ritter	Martin Röhn
9.	SPD	Hermann Zempel	Sandra Hauber	Eva Sommerschuh
10.	SPD	Rainer Gegner	Angelika Abram	Michael Bischoff
11.	FW	Fritz Ruf	Franz X. Forman	Friedrich Biegel
12.	FW	Werner Tiefel	Hans-Günther Fischhaber	Elke Eder
13.	AfD	Johannes Sartison	Claus-Georg Pleyer	Theodor Förster
14.	Linke+ÖDP	Klaus John	Christian Löbel	Marie Schöttner

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

TOP 8.5 Bildung des Schulausschusses

Beschluss:

In den **Schulausschuss** werden die nachfolgenden Kreisräte entsandt:

		Ordentliches Mitglied	Stellvertreter	weiterer Stellvertreter
1.	CSU	Jürgen Habel	Marco Kistner	Christoph Reuther
2.	CSU	Jutta Egerer	Renate Krach	Leonhard Eder
3.	CSU	Bettina Hechtel	Richard Redlingshöfer	Bernd Obst
4.	CSU	Bernd Klaski	Anni Schlager	Doreen Weghorn
5.	CSU	Bodo Wiegandt	Birgit Huber	Uwe Emmert
6.	B90/Die Grünen	Elena Dürschinger	Angelika Igel	Isabell Löschner
7.	B90/Die Grünen	Cornelia Thomas	Martin Röhn	Wolfram Schaa
8.	B90/Die Grünen	Heike Barth	Margit Ritter	Norbert Schikora
9.	SPD	Melanie Plevka	Sandra Hauber	Frank Bauer
10.	SPD	Angelika Abram	Rainer Gegner	Irene Franz
11.	FW	Franz X. Forman	Fritz Ruf	Erich Ammon
12.	FW	Elke Eder	Hans-Günther Fischhaber	Werner Tiefel
13.	AfD	Bastian Treuheit	Theodor Förster	Claus-Georg Pleyer
14.	ÖDP+Linke	Marie Schöttner	Christian Löbel	Klaus John

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

TOP 8.6 Bildung des Umwelt- und Verkehrsausschusses

Beschluss:

In den **Umwelt- und Verkehrsausschuss** werden die nachfolgenden Kreisräte entsandt:

		Ordentliches Mitglied	Stellvertreter	weiterer Stellvertreter
1.	CSU	Christoph Reuther	Stefanie Rietzke	Marco Kistner
2.	CSU	Peter Königer	Uwe Emmert	Hans Haag
3.	CSU	Bernd Zimmermann	Jutta Egerer	Thomas Zehmeister
4.	CSU	Bertram Höfer	Bernd Klaski	Leonhard Eder
5.	CSU	Thomas Peter (FDP)	Johann Tiefel (FDP)	Sandra Schuller

6.	B90/Die Grünen	Wolfram Schaa	Cornelia Thomas	Elena Dürschinger
7.	B90/Die Grünen	Martin Röhn	André Höftmann	Heike Barth
8.	B90/Die Grünen	Angelika Igel	Evelyn Meyer	Norbert Schikora
9.	SPD	Irene Franz	Angelika Abram	Melanie Plevka
10.	SPD	Sandra Hauber	Michael Bischoff	Rainer Gegner
11.	FW	Erich Ammon	Hans-Günther Fischhaber	Werner Tiefel
12.	FW	Fritz Ruf	Elke Eder	Friedrich Biegel
13.	AfD	Theodor Förster	Bastian Treuheit	Claus-Georg Pleyer
14.	Linke+ÖDP	Marie Schöttner	Klaus John	Christian Löbel

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

TOP 9 Bildung des Verleihungsbeirates

Beschluss:

Der Kreistag benennt neben dem Landrat und den Fraktionsvorsitzenden folgende Kreisräte für den **Verleihungsbeirat** des Landkreises Fürth:

	Vorsitzender Stellvertreter Weiterer Stellvertreter	Landrat Matthias Dießl Franz X. Forman Bernd Obst
CSU	CSU-Fraktionsvorsitzender 1. Vertreter 2. Vertreter	Marco Kistner Anni Schlager Bernd Obst
GRÜNE	GRÜNE-Fraktionsvorsitzender 1. Vertreter 2. Vertreter	Norbert Schikora Isabell Löschner André Höftmann
SPD	SPD-Fraktionsvorsitzender 1. Vertreter 2. Vertreter	Michael Bischoff Melanie Plevka Frank Bauer
FW	FW-Fraktionsvorsitzender 1. Vertreter 2. Vertreter	Friedrich Biegel Werner Tiefel Hans-Günther Fischhaber
AfD	AfD-Fraktionsvorsitzender 1. Vertreter 2. Vertreter	Claus-Georg Pleyer Theodor Förster Bastian Treuheit

Linke / ÖDP	Fraktionsvorsitzender 1. Vertreter 2. Vertreter	Christian Löbel Klaus John Marie Schöttner
CSU	Beirätin/Beirat 1. Vertreter 2. Vertreter	Johann Tiefel, (FDP) Thomas Peter (FDP) Jutta Egerer
CSU	Beirätin/Beirat 1. Vertreter 2. Vertreter	Adelheid Seifert Stefanie Rietzke Christoph Reuther

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

TOP 10 Bildung des Stiftungsrates der Landkreisstiftung

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt, für die Sitzverteilung im Stiftungsrat der Landkreisstiftung, in sinngemäßer Anwendung von § 33 Abs.2 Satz1 der Geschäftsordnung des Kreistages, das dort festgelegte Verfahren (Sainte-Laguë/Schepers mit der Berechnungsmethode nach dem sog. Höchstzahlverfahren) anzuwenden.
2. Als Mitglieder des **Stiftungsrates** der Landkreisstiftung bzw. als deren Stellvertreter werden gemäß § 5 Ziff. 2 der Errichtungsvereinbarung der Landkreisstiftung vom 30.07.2006 folgende Personen bestellt:

		Ordentliches Mitglied	Stellvertreter
15.		Landrat Matthias Dießl (Verbandsrat kraft Amtes)	Franz X. Forman
16.	CSU	Marco Kistner	Thomas Zehmeister
17.	CSU	Johann Tiefel (FDP)	Thomas Peter (FDP)
18.	B90/Die Grünen	Evelyn Meyer	Isabell Löschner
19.	SPD	Michael Bischoff	Melanie Plevka
20.	FW	Friedrich Biegel	Erich Ammon

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

TOP 11 Besetzung des Steuerungskreises Seniorenpolitisches Gesamtkonzept

Beschluss:

Der Kreistag benennt als Teilnehmer für den Steuerungskreis zur Begleitung der Umsetzung

des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts Kreisrätin Adelheid Seifert und als deren Vertreter Kreisrat Frank Bauer.

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

TOP 12 Besetzung Steuerkreis Integration

Beschluss:

Der Kreistag benennt Kreisrat Bernd Klaski als Mitglied des Steuerkreises Integration und Kreisrat Wolfram Schaa als Vertreter.

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

TOP 13 Erlass einer Satzung für das Jugendamt für die Amtsperiode 2020 - 2026

15:18 Uhr Kreisrat Bernd Obst verlässt den Sitzungssaal

Kreisrat Christian Löbel merkt an, die Fraktion Die Linke/ÖDP könne der Geschäftsordnung so folgen. Die Fraktion würde es aber begrüßen, wenn die Behindertenhilfe in irgendeiner Form als beratendes Mitglied auch mitbedacht würde, um die Belange von jungen Menschen mit Beeinträchtigungen im Jugendhilfeausschuss mitzudenken.

Stephan Thirmeyer, Leiter der Abteilung Soziale Angelegenheiten, Jugend und Familie, erläutert, die zulässigen stimmberechtigten und beratenden Mitglieder der Jugendhilfeausschüsse seien im Bayer. Ausführungsgesetz zu den Sozialgesetzen (AGS) geregelt. Artikel 18 AGS regle klar, dass man als beratende Mitglieder keine Vertreter der Behindertenhilfe berücksichtigen dürfe und dementsprechend habe man Folge zu leisten.

Der **Vorsitzende** verweist auf Querschnittsbereiche wie beispielsweise den Kreisjugendring. Von Seiten des Kreisjugendrings könne ein Vertreter für den Jugendhilfeausschuss benannt werden.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Satzung für das Jugendamt in der beiliegenden überarbeiteten Fassung mit Wirkung vom 01.05.2020 zu.

Die Satzung ist im nächsten Amtsblatt des Landkreises öffentlich bekannt zu machen.

Einstimmig beschlossen Ja 60 Nein 0

**TOP 14 Bestellung der Vertreter in den juristischen Personen
TOP 14.1 Verbandsversammlung des Zweckverbands Verkehrsverbund Großraum Nürnberg**

15:21 Uhr Kreisrat Bernd Obst wieder anwesend

Beschluss:

Der Kreistag entsendet folgende Verbandsräte in den ZVGN:

Verbandsrat	Stellvertreter
Landrat Dießl, Matthias Kraft Amtes Art. 31 Abs. 2 KommZG	Forman, Franz X. Gewählter Stellvertreter des Landrats

Reuther, Christoph (CSU)

Röhn, Martin (B'90/Die Grünen)

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

TOP 14.2 Verbandsversammlung des Zweckverbandes Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Fürth

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt, für die Verteilung der dem Landkreis zustehenden Sitze in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Staatliche Fachoberschule (FOS) und Berufsoberschule (BOS) Fürth in sinngemäßer Anwendung von § 33 Abs.2 Satz1 der Geschäftsordnung des Kreistages das dort festgelegte Verfahren (Sainte-Laguë/Schepers mit der Berechnungsmethode nach dem sog. Höchstzahlverfahren) anzuwenden.
2. Als Verbandsrat für die **Verbandsversammlung des Zweckverbandes Staatliche Fachoberschule (FOS) und Berufsoberschule (BOS) Fürth** für die Wahlperiode 2020/2026 werden folgende Kreisräte bestimmt:

		Verbandsrat	Stellv. Verbandsrat
		Landrat Matthias Dießl Kraft Amtes	Franz X. Forman Gewählter Stellvertreter des Landrats
21.	CSU	Doreen Weghorn	Bernd Klaski
22.	CSU	Sandra Schuller	Thomas Zehmeister
23.	B90/Die Grünen	Cornelia Thomas	Elena Dürschinger
24.	SPD	Melanie Plevka	Angelika Abram
25.	FW	Elke Eder	Fritz Ruf

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

TOP 14.3 Rechnungsprüfungsausschuss der Staatlichen Fachoberschule (FOS) und Berufsoberschule (BOS) Fürth

Beschluss:

Der Kreistag entsendet in den Rechnungsprüfungsausschuss des Zweckverbandes Staatliche Fachoberschule (FOS) und Berufsoberschule (BOS) Fürth Kreisrätin Doreen Weghorn (CSU) als Mitglied und Cornelia Thomas (B'90/Die Grünen) als deren Stellvertreterin.

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

TOP 14.4 Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Fürth

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt, für die Verteilung der dem Landkreis zustehenden Sitze in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Fürth in sinngemäßer Anwendung von § 33 Abs.2 Satz1 der Geschäftsordnung des Kreistages das dort festgelegte Verfahren (Sainte-Laguë/Schepers mit der Berechnungsmethode nach dem sog. Höchstzahlverfahren) anzuwenden.
2. Als Verbandsräte und als deren Stellvertreter werden für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Fürth bestellt:

	Verbandsrat	Stellvertreter
	Landrat Matthias Dießl (Verbandsrat kraft Amtes)	Franz X. Forman (gewählter Stellvertreter o.a.)
CSU	Stefanie Rietzke	Adelheid Seifert
CSU	Johann Tiefel (FDP)	Thomas Peter(FDP)
Grüne	Cornelia Thomas	Isabell Löschner
SPD	Michael Bischoff	Sandra Hauber

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

TOP 14.5 Landkreisversammlung des Bayerischen Landkreistages

Beschluss:

Als weiteres Mitglied für die Landkreisversammlung wird Kreisrat Bernd Obst bestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

TOP 14.6 Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds für den Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern

Beschluss:

Der Kreistag bestellt Frau Dr. U. Pawlik als stellvertretende Verbandsrätin und Herrn Dr. B. Lischewski als weiteren stellvertretenden Verbandsrat beim Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern.

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

TOP 14.7 Beirat des Jobcenters Fürth Land

Beschluss:

Der Trägerversammlung des Jobcenters Fürth Land werden zur Berufung in den Beirat folgende Kreisräte vorgeschlagen:

Beiratsmitglied	Stellv. Beiratsmitglied
Adelheid Seifert	Margit Ritter

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

TOP 15	Einrichtung eines Sonderausschusses für den Kreistag des Landkreises Fürth nach § 32 Satz 3 Geschäftsordnung
---------------	---

Beschluss:

Mit Wirkung ab 05. Mai 2020 werden gemäß § 32 Satz 3 der Geschäftsordnung die Aufgaben des Kreistages sowie der beschließenden Ausschüsse befristet bis zum 31. August 2020 auf den Kreisausschuss als Sonderausschuss übertragen.

Einstimmig beschlossen Ja 61 Nein 0

TOP 16	Anfragen
---------------	-----------------

Kreisrat Klaus John greift das Thema globale Klimakrise auf. Auch wenn der Landkreis Fürth der kleinste Landkreis in Bayern sei, könnten von ihm Impulse ausgehen, wie beispielsweise eine autarke Energieversorgung oder sogar den Klimanotstand auszurufen, was von anderen Kommunen und Landkreisen bereits gemacht werde. Er bittet auch im Landkreis ein planetares Bewusstsein zu entwickeln, Finanzen zukunftsfähig einzusetzen und dabei an die nächsten Generationen zu denken.

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt Anfragen dafür gedacht sei, Fragen an die Verwaltung zu richten, die von der Verwaltung beantwortet werden sollen. Er könne versichern, dass der Landkreis Fürth bereits bisher mit einem Klimaschutzkonzept und einem Klimaschutzmanager das Thema Klimaschutz über alle Fraktionen hinweg sehr ernst genommen habe und in Zukunft fortführen werde.

Kreisrätin Angelika Abram fragt nach der Auslastung der Corona Praxis in Cadolzburg, welche Kapazitäten es bei der Abstrich-Stelle in Fürth gebe und wie dort die Auslastung sei.

Der **Vorsitzende** führt dazu aus, dass die Infektionszahlen in der Region erfreulicherweise klar nach unten gehen. Es gebe extreme Betroffenheiten durch die Infektionen in drei Heimen. Der Landkreis habe eine höhere Zahl an Todesfällen zu beklagen, da vor allem Pflegeheimbewohner durch das Coronavirus besonders gefährdet seien.

Zusammen mit der Stadt Fürth habe der Landkreis Fürth eine Corona-Teststrecke auf dem ehemaligen Höffner-Gelände in Fürth eingerichtet. Im Prinzip seien dort vier Autospuren möglich, wobei eine auch als Fußgängerspurs genutzt werden könnte. Auf jeder Spur können bei voller Auslastung pro Stunde rund 40 Personen getestet werden. Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens müsse die Einrichtung aber nicht mehr täglich geöffnet sein und auch nur noch auf einer von vier Fahrspuren Abstriche genommen werden. Weil nun auch wieder ausreichend Schutzausrüstung vorhanden sei, können immer mehr örtliche Praxen die Tests wieder selbst durchführen.

Die Covid-Schwerpunktpraxen seien bayernweit aufgebaut worden, um den vermutlich infektiösen Patienten eine Testung und Behandlung zu ermöglichen, ohne dabei in den Arztpraxen Risikogruppen, wie chronisch Kranke, zu gefährden. Auch wurde befürchtet, dass wegen fehlender Schutzausrüstung teilweise ambulante Fälle nicht ambulant behandelt werden und dadurch zu Notfällen in der Klinik werden könnten. Im Moment seien die Fallzahlen in der Covid-Schwerpunktpraxis in Cadolzburg einstellig, weswegen diese vermutlich in einer dezentralen

Lösung fortgeführt werde. Der Vorsitzende betont, dass es sich um einen Katastrophenfall handle, weshalb die Lage ständig neu bewertet werden müsse.

Abschließend führt Landrat Dießl noch einige Zahlen auf, welche die derzeitige organisatorische Situation verdeutlichen. Anfangs habe es 28,7 Vollzeitstellen im Gesundheitsamt sowie 6 Stellen in der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FÜGK) gegeben. Diese Stellen seien zwischenzeitlich erhöht worden, wobei es in der Spitze 172,7 Stellen waren. Dies wurde durch Kapazitäten aus dem gesamten Haus sowie zusätzlichen externen Mitarbeitern bewältigt. Er bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wie auch beim Rettungsdienst und den Hilfskräften im Landkreis.

Landrat Matthias Dießl schließt um 15:33 Uhr die 1. öffentliche Sitzung des Kreistages - Konstituierende Sitzung.

Zirndorf, den 05.06.2020

Matthias Dießl
Landrat

Yvonne Greger
Schriftführer/in